

# Windows-Prozesse

Öffnet man die Registerkarte Prozesse im Taskmanager (Taskleistenkontext bzw. Tasten Strg-Alt-Entf), so sieht man alle laufenden Prozesse und kann diese bei Bedarf beenden. Davor bekommt man die Warnung, dass dies zu Datenverlust und Systeminstabilität führen kann. Die aufgeführten Dateinamen sagen oft nichts über die Eigenschaften und Herkunft aus. Mehr erkennt man nach dem Öffnen der Registerkarte **Dienste** im Systemkonfigurationsprogramm (Tasten: Windows-R, ausführen: msconfig.exe). In der Dienstverwaltung (Tasten: Windows-R, ausführen: services.msc) erhält man eine Beschreibung der Prozesse.

- Dienstverwaltung = services.msc
- Msconfig = msconfig.exe

## Hier eine Auswahl von Prozessen mit Empfehlungen:

Dateiname	Prozessname	Empfehlung	Beschreibung
alg.exe	Gateway-Dienst auf Anwendungsebene	In Dienstverwaltung deaktivieren	Kontrolliert den Internetzugriff, sobald mehrere PCs den Internetanschluss eines anderen Computers nutzen.
cisvc.exe	Indexdienst	In Dienstverwaltung manuell setzen	Indiziert Dateianhalte auf dem PC und auf Netzlaufwerken. Vorteil: schnelle Suche. Problem: bremst den PC
clipsrv.exe	Ablagemappe	In Dienstverwaltung deaktivieren	Tauscht Inhalte der Zwischenablage im Heimnetz. Gilt als unsicher
csrss.exe	ClientServer-Runtime-Subsystem	Nicht beenden	Steuert die Kommunikation von Windows-Prozessen untereinander, verwaltet Anwendungsfenster. Erforderliche Basiskomponente
ctfmon.exe	Alternative Benutzereingabe	In Msconfig unter Systemstart deaktivieren	Ermöglicht Sprach- und Schrifterkennung sowie die Gebietsschemaleiste
dllhost.exe	DCOM-Modul für DLL-gestützte OM-Objekte	Nicht beenden	Steuert die beiden Dienste „COM+Systemanwendung“ und „MS Software Shadow Copy Provider“. Erforderliche Basiskomponente
dmadmin.exe	Verwaltungsdienst für die Verwaltung logischer Datenträger	Nicht beenden	Startet beim Öffnen der Datenträgerverwaltung. Erforderliche Basiskomponente
explorer.exe	Windows-Explorer	Nicht beenden	Steuert die Bedienoberfläche von Windows, etwa Taskleiste und Desktop. Der Prozess startet nach dem Beenden sofort neu. Wiederholter Aufruf öffnet ein Fenster des Windows-Dateimanagers. Internetzugriff ist zum Öffnen von FTP-Verzeichnissen nötig
imapi.exe	IMAPI-CD-Brenn-COM-Dienste	In Dienstverwaltung deaktivieren	Ermöglicht es, CDs mit dem Windows-Explorer zu brennen. Führt in vielen Fällen zu Konflikten mit anderen Brennprogrammen
Leerlaufprozess	Leerlaufprozess	Nicht beenden	Pseudoprozess mit niedriger Priorität, der die verfügbaren CPU-Ressourcen anzeigt und - Kapazität für weitere Prozesse reserviert. Erforderliche Basiskomponente, hat immer Prozess-ID 0.
locator.exe	RPC-Locator	Nicht beenden	Verwaltet die Datenbank für den RPC-Namensdienst. RPC (Remote Procedure Call) ermöglicht den Datenaustausch von Prozessen übers Netzwerk
lsass.exe	Lokaler Sicherheitsdienst	Nicht beenden	Local Security Authority Subsystem, verwaltet zum Beispiel die Kontodaten der Benutzer. Erforderliche Basiskomponente
mnmsrv.exe	NetMeeting-Remote-desktop-Freigabe	In Dienstverwaltung deaktivieren	Ermöglicht es, einen anderen PC mit der Software Netmeeting fernzusteuern. Gilt als unsicher
msdtc.exe	Distributed Transaction Coordinator	Nicht beenden	Vermittelt zwischen datenbankgestützten Programmen und SQL-Datenbanken; unter Umständen für den Betrieb einer installierten Software erforderlich
msiexec.exe	Windows Installer	Nicht beenden	Startet beim Installieren einer Software per Doppelklick auf eine Datei mit der Endung MSI

<b>Dateiname</b>	<b>Prozessname</b>	<b>Empfehlung</b>	<b>Beschreibung</b>
msmsgs.exe	Windows Messenger	In Msconfig unter Systemstart deaktivieren	Wird standardmäßig beim Systemstart geladen
netdde.exe	Net-DDE-Dienst und Netzwerk-DDE-Serverdienst	In Dienstverwaltung deaktivieren	Antiquierter Netzwerkdienst, steuert den Datenaustausch von DDE-Anwendungen wie der Ablagemappe; sehr selten auch für den Betrieb von Software anderer Hersteller erforderlich
rsvp.exe	QoS-RSVP	In Dienstverwaltung deaktivieren	Reserviert für Video-Streams und andere Anwendungen Übertragungskapazitäten im Netzwerk. Im Heimnetz unnötig
rundll32.exe	DLL-Startprogramm	In Dienstverwaltung beenden	Führt einige System-DLL-Dateien als Programm aus. Startet zum Beispiel beim Öffnen von Desktop-Elementen wie Eigenschaften von Uhr...
scardsvr.exe	Smartcard	In Dienstverwaltung beenden	Steuert Smartcard-Lesegerät; nur bei Anschluss von Lesegerät erforderlich
services.exe	Systemdienstverwaltung	Nicht beenden	Verwaltet Systemdienste
sessmgr.exe	Sitzungsmanager für Remotedesktophilfe	Nicht beenden	Ermöglicht Fernsteuerung über „Remotedesktop“. Wird selten genutzt, weil Fernsteuer-Software wie VNC besser ist
smlogsvc.exe	Leistungsdatenprotokolle und Warnungen	Nicht beenden	Sammelt Protokolldaten von PCs im Netz; unter Umständen für installierte Software erforderlich
smss.exe	Windows NT Sitzungsmanager	Nicht beenden	Wird vom Systemprozess gestartet und kontrolliert eine Benutzersitzung von der Anmeldung bis zur Abmeldung, setzt die Werte einiger Systemvariablen. Erforderliche Basiskomponente
spoolsv.exe	Druckwarteschlange	Nicht beenden	Dient als Zwischenspeicher für Druckseiten, die zum Beispiel von Word ausgegeben werden
vchost.exe	Service Host	Nicht beenden	Steuert verschiedene System- und Netzwerkdienste. Für jede Gruppe von Diensten startet eine eigene Instanz von svchost.exe mit DLL-Dateien
System	Systemdienst	Lässt sich nicht beenden	Fasst alle Teilprozesse beziehungsweise Threads des Windows-Kerns zusammen. Erforderliche Basiskomponente
System Idle Process	Leerlaufprozess	Nicht beenden	Der englische Name für Leerlaufprozess. Erscheint zum Beispiel in der Prozessliste von Process Explorer
tlntsvr.exe	Telnet	In Dienstverwaltung beenden	Ermöglicht den Aufruf der Kommandozeile von einem anderen Computer aus. Ist unsicher
ups.exe	Unterbrechungsfreie Stromversorgung	In Dienstverwaltung beenden	Steuert eine unterbrechungsfreie Stromversorgung. Nur beim Betrieb eines Netzgeräts mit Akkusicherung nötig
vssvc.exe	Volumenschattenkopie	Nicht beenden	Wird von Backup-Software genutzt, die es ermöglicht, ein laufendes Windows-Betriebssystem als Image-Datei zu speichern
winlogon.exe	Windows-Logon-Prozess	Nicht beenden	Steuert die Anmeldung eines Benutzers am Betriebssystem Windows XP. Der Prozess gewährt dem Benutzer nur dann Zutritt, wenn Windows XP aktiviert ist. Erforderliche Basiskomponente
wmiapsrv.exe	WMI-Leistungsadapter	Nicht beenden	Ermöglicht Managementdienste. Unter Umständen für den Betrieb einer installierten Software erforderlich
wmiprvse.exe	WMI-Dienst	Nicht beenden	Startet einen Managementdienst im Auftrag einer Software. Für jeden Managementdienst läuft eine Instanz von wmiprvse.exe an; unter Umständen für den Betrieb einer installierten Software erforderlich
wpabaln.exe	Aktivierungserinnerung	Nicht beenden	Wird von Sicherheitsdienst „lsass.exe“ gestartet, selbst wenn Programmdatei im System32-Ordner fehlt
wscntfy.exe	Schnellstartverknüpfung für das Windows-Sicherheitscenter	Nicht beenden	Zeigt an, dass das Sicherheitscenter aktiv ist. Dieses wird vom Service Host svchost.exe gesteuert und startet das System-Tray-Icon
wuauclt.exe	Schnellstartverknüpfung für Automatische Updates	In Dienstverwaltung beenden oder in Sytemeigenschaften auf benachrichtigen setzen	Wird vom Service Host „svchost.exe“ gesteuert. Automatische Updates führen bei Konten mit eingeschränkten Benutzerrechten zu Datenverlusten. Abhilfe: Updates manuell ausführen